



Poffreitungeliffe.

für Balle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delifift Bitterfeld, **Laumburg-Weisenfels-Beig, Wittenberg-Schweinis, Corgau-Tiebenwerda, Saugerhausen-Eckarlsberga** und die Mansfelder Kreife. Expedition: Barz 42/43. Redaktion: Barz 42/43.

Rampfesmittel. Rampf und

Uom Demonstrationsstreik.

Benn wir bie Frage ftellen, welde Taltil bie Arbeiterfoll, muß querft die Birlung ber bis ber angewandten Mittel näher betrachtet werben. Dabei fann bas Mittel ber Bahlen felbit aufer Acht gelaffen werben; fo wirkungsvoll bie Un-wescnheit einiger Sozialbemofraten im preufifchen Landtag ift, einen Stachel für bie Junter und Rapitaliften, burch Gin-führung eines mehr bemolratifden Wahlrechts noch mehr folice liebensmurbige Rritifer bingugubelommen, bilben bieje feche aber nicht. Und ba für un fere Bahlrechtsforderungen feine ber anderen Barteien eintritt, tonnen wir auch nicht burch Unterft ütung folder Barteien unfer Biel erreichen.

Die Arbeiterflaffe bat baber auch bisher nur in bie eigen e Rraft ihr Bertrauen geftellt und burch Drud bon außen ihre Gade gu forbern gefucht. Gie hat Berfammlungen abs gehalten, politifde Muftlarung verbreitet, und foließ: lid ju Stragen bemonftrationen gegriffen. Reiner hat fich natürlich eingebilbet, bag baburch allein bie Dauern ber Dreitlaffenburg fofort umfallen wurden. Die Frage ift nur: haben fie uns weiter gebracht?

Die Frage muß unbedingt bejaht werben. Benn jest bie Cade in Blug ift, fo ift bas biefer Altion gu berbanten. Sade in Hills ift, jo ift das diefer Affion zu berdanten. Das Procletatial att bie preuchifde Boldinechistrage bernnend ges macht, und jeht fieht fie auf der Lagesordnung, bei allen Partelen und auch dei der Regierung. Ramentlich die gewaltige imposante Etrashenbemonfration von zwei fahren am 12. Dan nuar hat diefes Resultat erwirtt. Die Berliner Arbeiterschaft hat an jenem Tage einfach ihren Billen gegen bie fonft allmächtige Boligei burchgefest; fie bat bie Strafe erobert und trot bes bummen, unhaltbaren Boligeis verbots von Ansammlungen gu Behntaufenben bie Stadt über-flutet. Diefe Demonstration ihrer Dacht hat bei ben herrichenben Rloffen Eindrud gemacht und ihr vor allem ift es gugut ichreiben, daß die Bahlrechtsfrage jest die gange Politif be-wegt. Und wenn das Resultat in der Gestalt der Bahlrechtsborlage ber Regierung nur wieber eine blutige Berhöhnung ites ift, fo liegt bas baran, bag bie angreifenbe Sattit bes Broletariats feit fenem Lage aufgebort bat unb ben Berricenben ihr alter Hebermut allmählich wieber in ben Ropf geftiegen ift.

Die Brage: Brauchen wir neue, noch fraftigere Mittel als die damals angewandten, braucht alfo nach ben bisherigen Er-fahrungen noch nicht bejaht zu werben. Wenn wir noch nicht größere Refultate ergielten, liegt bas nicht an ber Bir Tungelofigfeit ber bisher angewandten Mittel, fonbern barin, daß namentlich bas wirfungsvollfte unter ihnen, bie Gtra Benbemonftration, im ungenügenben Dage ans

Ratürlich war bas weber Bufall noch bloge Dunmheit bei ber Fihrung ber Bewegung. Es lagen reale Urfachen bor. Die Berhaltniffe in Deutschland liegen, tonnte jeber wiffen, daß bei einer Bieberholung bes 12. Januar ber preugifche Staat feine foorfften Dachtmittel auftvenben würbe, und bag dabei viele Opfer fallen murben. Es ift verftändlich, daß die leitenden Inftangen bor biefer Berantwortlichfeit gurudforedten und guerft abwarten wollten, was bas Refultat ber bisherigen Anftrengungen fein murbe. Diefes Refultat liegt Disperigen angrengungen fein Durce. Betes Befinitat liegt icht vor uns. Sier seigt fich bie alte Wahrheit, baß eine einmal angefangene Aftion immer möglicht traftig burchgefebt werden foll. Ginmal im Rampfe, gibt es tein Jurude weiden mehr. Wer fich immer rubig berhalt, wahrt feine Saut; wer aber einmal angefangen hat, und bann aufhört unb

ativariet, bekommt Childge, und noch den John dagu. Alfo muß guerft fesigefellt werben: Das Mittel der Etrahendemonstration ist noch gar nicht dis zur Grenge seiner Zeistungskähigkeit ausgenuht. Die Bieberaufnahme ber Tattit bom 12. Januar fann uns noch weitere Erfolge bringen.

Sat bann aber ber Demonftrationsftreit borläufig Sat bann aber ber Dem on pratt in strett vortulig eine Rolle zu spielen in unserom Bahlrechtstampte? Und ift die Etraßendemonstration wirllich seht die brefte Taftite Diese Fragen mussen jett noch ins Auge geschift werden. Eb verschift sich abei, daß es sich hier nicht um seltstebe beweise dere Bahrbeiten handelt, sondern um perföntliche Meis-nungen, die auf dem gegenseitigen Abwägen der verschiedenen Momente beruben, und deshald bedeutenden Fessen und Fre-ten und gen, die auf dem gegenseitigen Abwägen der verschieden. tumern unterliegen fonnen. Debr als Anfichten, bie einen Beis

trag gur Distuffion liefern, fann bier nicht geboten werben. Das Beifpiel eines großen wirfungsvollen Demonstrations-fireits gegen einen Bahlrechtswechselbalg bietet uns -wie Genoffe Bennig mit Recht herborhob - ber ichmebifde Gtreit 1902. Uls Mufter organifierter revolutionarer Aftion war bie Organisation biefer Bewegung, anfangend mit Berfammlungen und Stragenbemonftrationen, fich fteigernb bis gum Maffenfireif, geradegu bewundernswert. Ronnen wir aber jenem Beifpiel einfach nachfolgen? Dafür muffen querft bie Unterfchiebe in ben Berhaltniffen in Betracht gezogen werben. Gin Unterfchieb liegt barin, bag ein Berfehraftreit hier auf biel größere Comvierigfeiten ftogen wurde; auch ift ber Beift bei einigen Arbeitertategorien, auf Die es febr antommt, nicht gerade biel verfprechenb. Bas gerade auf bie Daffe der herrichenden Rlaffe einen gewaltigen Ginbrud macht: bag aller Bertebr ftill frebt, dag teine Beitung ericheint, daß lein Brot gebaden wird -bas wurde in biefem erften Ctabium ber Bewegung fehlen. Dag bie gabriten in Stabtvierteln, to fie nie bintommen, feiern, berührt fie biel weniger. Die Ermagung, bag burd einen folden Streit ichwere Rampfe mit bem Scharfmachertum beraufbefdworen werben, fällt weniger ins Gewicht; benn biefe herren nehmen gubor gwar ben Rund mit Drohungen fehr boll, aber hinterher werben fie fich boch noch einmal be-benten. Das hat ber Demonstrationsfreit in gam burg be-wiefen. Der Sauptgrund, ben wie alfo fohne ausführtlicher gu werben) gegen einen einsachen Demonstrationbstreit anführen möchten, befteht barin, bag er in biefem Gtabium ber Bewegung nicht bas einbrudsvollfte Mittel ift.

Das gilt aber nicht, wo er mit ben anderen Mitteln vereinigt wird! In dieser Gestalt wird er aber nicht auf emeiner Erwägungen feiner Bortrefflichteit foloffen, fonbern er madft als ibre natfirlide Berartung aus ber bisherigen Zaltil empor (wie in Schweben. Reb.) Goll bie Strakenbemonftration verffartt werben, ift bie Erregung burch bie augenblidliche politifche Lage aufs Höchfte gespannt und ift jeber einzelne Lag bon Bebeutung — wie 3. B. während der Beratung einer Bahlrechisborlage - fo genügt es nicht mehr, mit einer Dewagtregiedrich — 19 genigt es nicht meet, mit einer Le-monstration "dis Sonntag zu warten", wo der Kapitalist den Arbeitern "freigibt". Dann muß an den kritischen Tagen demonstriert werden! Und dann kann es nichts anderes geben, bant muß ein Streit gu ber Stragenbemonstration hingulommen; bann tann ein Streit überhaupt fie erft mög I i d maden. Dann ift aber ber Demonstrationsftreit feine Sache für fich, ber lange im boraus festgestellt wirb, fondern er bricht aus ber Situation, aus ber Empo rung ber Maffen, aus ber politifden Leibenfcaft berbor, und bie Inftangen, bie ihn befchließen, bruden nur aus, as in MIIen lebt. Dier ift hamburg wieder ein Beifpiel, aud in letter Stunde die Arbeiter fich rafd berftanbigten, und ber Streit unvermutet ausbrach. In Diefem Salle bereinigt fich bie Birfung ber Strafenbemonfiration mit ber bes Streils; Die Arbeiter geigen burch ihre Arbeiterube, wie tief fie bie politischen Borgange erregen, und als Maffe, die bie Strafen füllt, machen fie auf die herrschenden Rlaffen einen biel größeren Gindrud als die bloge Rachricht ihres Feierns bewirfen fonnte.

Damit ift felbstverständlich nichts gejagt über bie Rolle, die ber Maffenftreit noch weiter in bem Befreiungstampfe bes Broletariats fpielen fann, Sier ift nur feine augenbildliche Rolle in bem gegenwartigen Stabium bes politischen Rampfes betrachtet, wo er fich als notwendige Berftarlung ber Stragenbemonftration in fritifchen Mugenbliden geigt.

Erft wenn die berricbende Rlaffe gewaltfam unfere Demonftrationen unterbruden will, wenn fie ihre letten @c= waltmittel bagegen aufbietet, erft bann tommt bie Reit, bie gange Rraft bes Maffenftreits als fcharfites Sto mittel bes Broletariats in Aftion tritt. Dann tritt augleich eine neue Cpode ber Arbeiterbewegung ein.

Bis dahin aber, bis es ihm unmöglich gemacht wirb, muß bas Broletariat biefes Mittel ber Demonstration bis aufs Mengerfte behaupten und ausnungen. Biefes Recht aufgeben, auf bloge Brobungen fin, wurde beigen: all unfere Bofitionen, eine nach ber anderen, tampflos dufgeben, bis die Steigerung der Unterbrüchung ichliehlich boch wieder die Ar-beiter au einem erblitzeten Kample um die Selbjerhaftung, aber dann unter ungunftigeren Bebingungen, freiben wurde, Dr. 21. 18.

Revisionistische Quertreiberei.

handnisse nach rechts größer fein müßen, im für die forsfallenden hogiathembertaiken Stimmen Erlog zu schaften. Den berbe lich weiter:

"Es bleibt ferner au erkäutern, daß der Geichet verzicht weiter. Und venn heißt es — das nung man tejen! — wörrlich weiter:

"Es bleibt ferner au erkäutern, daß der Kompromiß ant mic Majorität zugeschnitten sein muß, die nicht notwendzig im Abgeordnetenhaus vorhanden, aber doch von Neuwalden gin erwarten sein nung. Es if eine Tatsach, daß die Sätze der Konservallen und eine Majorität zugeschnitten sein und die Vergerung die Abgeordnetenhaus von der Gunft der Aggerung die Aggerung die Schaften der Konservallen und lind zu hohrte der eine Konservallen und lind zu hat die Leine flussen genthalten sich eine Konservallen und lind zu der wechten genachten genachten gestellt der Agglichte der Kahlsevellenstullung durch die Aufsberren und andere Arbeitgeber beschäuften wirde. Bird ein an Kompromiß beruhender Bahlgelepstvorischag abgelehnt, weil er nach lind zu große Augeständnisse auflössen und sir die Reutungst und der in gestellt der Agglichten der Agglichten der Agglichten der Agglichten der Agglichten der Vogan en verlangen. Es ist nun in Keußen keineswegt ausgescholisen, das ein bertatiges Bertlangen der Fentraleren Drann der eine Agglichten der und Sint der der eine Franzen der Entraleren der Egetaungschießen der in bertatiges Bertlangen der Fentraleren der Egetaunschierung von den Regierung der Agglichten der Agglichten der eine Konstellung gelasse der her der Agglichten der Ag ander der eine Konstellung der Agglichten der



Der Säbel! Der Säbel!

Bie auf die franzöfische Revolution "der Degen Bonahartes", so und mit noch viel statterer innerer Folgerichtigkeit solgt auf die Wähltesonworlage Beihmann Hollwegs der Sädel des Schuhmanns. Am Samstag wurde die Vollegen von die Kehrler die Vollegen der Schuhmanns. Am Samstag wurde die Vollegen der Vollegen der die Vollegen der Vollegen d

Die Eingelheiten ans Breslau. Aus Breslau wirb berichtet: Erst am Sonnabend abend war die prodocatorische Borlage befannt geworden, so daß nur eine gang turze Beradredung möglich war. Aber die Rassen waren am Sonntag zur Setlel. Unifere Genössen überal fönnen bon den Breslauern lernen! Ilm 12 lihr mittags füllte sich die

Saupiftraße, Schweibniherstraße, bie bis tahin bon ber allfonntäglich dort flanierenden Bourgeoffie beset war, mit Arbeitexmaßen. In flummen und endlofen Jügen gogen
bie Arbeitex auf beiden Seiten auf und ab. Um 1 llyr solte
die Demonitration ihr Ende nehmen. Die Arbeitex aus dem Borden, Welten und Offen ber Etabl lucken nun auf dem
nachten Bege über den Ting nach haufe zu gefangen. Die Boligel hatte jedoch ingwischen den Ausgang der Schweibniberfrage zu dem falt menschenletzen groben Mingplate der, fperrt. Rum stauten sich die bis dahin beständig im Flug gewesenen Ressen, der der Streckendom, Drockfene und Mutomobilvertehr geriet döllig ins Stocken. Die Kolizei, die bis dahin ibren Artendrag nurücksten mußte, fam jest den Mugendick für ein "Einstoreiten" gesommen. Die Tassen nurchen in die Rebenstraßen gederant, deren Ausgange gleich falls von Kolizeisten gesten ir treie Wahlrecht wur-den dien die und ander Ercheiterlieder. Ein großer Arup don etwa 3000 Demonitranten wird zum

laije und andere Arbeiterlieder.
Ein großer Trup don etwa 3000 Demonstranten, wied gum Christophoriplate gedrängt. hier dasselbe Spiel. Rechts und lints von Boligeliotons eingefoloffen, muß die Menge halten. Roch einmal tonen leibenschaftliche Dockrie auf das freie Bablrecht gum triben Winterhimmet. Aber plöglich drechen biele Aufe ab und aus der Menge nub den Fenferen der um liegenden Saufer ericholten Laute Entsehen schare. Ein Truph berittener Schulenten fein Truph berittener Schulenten fein Truph derinken beim folonne Fugmannschaften ft ürmen mit blanter Basse ab bie in einer verbältnismäßie einen Strake ausmeneneperkein Menschen Ein Truph berittener Schubleite und eine Rolonne gugmannfchaften für men mit blanter Baffe auf bie in einer
verhältnismäßig engen Straße gufammengepreften Menfchen
ein. Bas nicht flieth, wie bie ber itten. Ind dann treiben
die Bolizeiseblen ihre Gäule auf den Gürgerlieg. Die
Tabel saufen mit voller Bucht auf die Röpfe und die
Janbe der in die Huber Bucht auf die Röpfe und die
Danbe der in die Huber Bucht auf die Röpfe und die
Buldertronten geprefte Menschen hinad. Tausfenditimmiges
Phiu und das Anglügeschrei der in den flenften liegenden und
in den Straßen fluchtenden Menschen geden ein leidenschaftlich
bewegtes Bib. Aber die Bolizeitruppe alf weiter. An der
Ede der Ohlauerstraße slüchtet fich eine Eruppe Menschen in
ein Geschäftlisdola! Berittene und Pufpoll binterber. Dier
berrichtet der Schuhmannssäbel blutigere Arbeit wie vorher.
Dier sehen wir die ertlen Ver ern un de ten tau me In; dort
liegt ein anderer bisterusen unter dem Gaul des immet noch
hauenden Bolizeiteumants. Ilnd wer fich vor den Wertkenen
fchügen lann, läuft in die Klingen der Fugmannsscheften. Bei
bieser Blutarbeit foll einem Arbeiter eine schwere Schabelverlehung beigebracht worden ein.

Das Ende des Pluralwahlrechts.

Das Ende des Pluralwadlrechts.
Es wird und geischrieben:
Die schwechte Schuld an dem gegenwärtigen verfahrenen und gesählichen Stand der Dinge in Kreuhen trägt die nationallie van als Herzei.
Diese hat durch ihre Ablehr vom Reichswahlrecht, dessen Sieden Silden einer hilbrung in Kreuhen gerade sie früher gesordentenhause und geschert hatte, die Kilden gemacht. Die Karteien, die die Bestitigung des Breitlassenwahrechten hier der kilden gemacht. Die Karteien, die die Bestitigung des Breitlassenwahrechten hierden, die die Bestitigung des Breitlassenwahrechte hierden, die die innteriden Bestitigung des Dreitlassenwahrechte, die ind eine dahin, die andern dorthin streben. So haben die junkerlichen Bestitigung des Dreitlassenwahrechts, dogleich sie selbst unter diesem Wahlercht die Winderteit bilden, ein leichtes Spiel.
Während Freisium, Bosen und Zentrum, diese benigstens in

fie Morgenluft

Es war ein Traum, "und nicht einmal ein schöner"! Der Blod ift entzwei, und das Pluralwahlrecht ist erledigt. Mit grausamer Schärfe wird in der Begründung zur Borlage

Bethmann hollwegs bas Bhantom gerfibrt, bem bie Rationals liberafen jabrelang nachjagten. Das Pluralwahlrecht wirb boert für abgetam ertlächt, weil es einen Rachfied tiefert, mu ben Wert bes Wählers für ben Staat zu bemeffen. Wörtlich

Mel fcrei Don Ichho

der Lei fich wobe diese (Sch

Ber gar und Ber tour nid ftar wir

ist das Voll.
Ein Drittes dazwischen gibt es nicht mehr! Entweder mit ben Junkern oder mit bem Voll! So steht die Entscheidung in der großen Schidslasse unde der preußischen Varteien.
Webe der bürgerlichen Kartei, die sich gum Judas und Verstäter in diesem das gleiche Radien Kampse bergibt! Indem sie sich gegen das gleiche Recht wendet, wird sie nicht diesem, sondern nur sich selber das Todesurteil sprechen!

Kant über deutsche Wahlrechts -,, Rangordnung".

Rant, ben genannt, nicht gitiert gu haben, ben ewigen Ruhm bes Bahlreformminifters Bethmann Sollweg bilbet, fcreibt in feiner Anthropologie:

des Bahlresormministers Bethmann Hollveg bildet, schreibt in seiner Anthropologie:

Der Deutsche fügt sich unter allen zivilisierten Böllern am leichtesten ind bauerhaftesten der Kegierung, unter der cr ist, und ist am meisten von Keurungsluck um Widerschlichteit gegen die eingesührte Frdung entjernt ... Seine anworteils dafte Seite ist vornehmists eine gewiss Kethodenstuck, sich mit den übrigen Staatsbürgern nicht etwa nach einem Prinzip der Annäberung aur Gleichgeit, sonn dern nach Stufen des Bozquag und einer Rangordnung peinlich Ilassischen auf allen und in diesem Schaung der Angerbanung von der Kangordnung der Verläufen der Angerbanung der Verläufen der Verläufen. der Kangordnung der Kangordnung von der Kangordnung der Kangordn

Ein Verrückter.

Rampf und Enbe eines Lehrers. Bon Jojef Ruederer.

Er blidte ihr bewegt nach, als sie so dahin ging. Wieder nutste er ihrer ersten Kommunion benken. Auch beute war ein Naientag wie damals, und die Sonne lachte so kell in die jungen Verlen hier, doch war alles so verändert! Sein kind schien ihm so gedrückt, so verschiendlich, und statt des weißen Kleibes trug sie ein sichwarzes, das Trauerzeichen für die, die damals noch ichüsend neben ihr gegangen war. Aun verschward hier wie haben der einer Mauer und Nalder sonnte nicht mehr sehen, das dort der Lehre wartete, der sich sie einer Stunde in danger Ungeduld zum Forschaus hinüber geblich katte.

Das nagende Bewußtein, daß die Nädeden des Tortes zur Beichte bestellt waren, hatte ihn rubelos berumgetrieben. Was wird sie gegen? Tag und Nach katte ihm nur diese eine Krage vorzgischwebt. With sie alles beichten? dann var sie in sichtimmfer Keind der Mitwisser ihrer diengade. Ober nirb sie es berschweigen, weil sie ihre Liebe für teine Sünde au katten sienen. Wie kann ihr das mit ihrem religiösen Gewissen werden.

einen? Er einen Ausweg aus diefen furchtbaren Qualen ge-funden und wollte ibr noch einmal entgegen treten. "Anna, fagte er und faste ihre hand, "gest Du wirfli in die Beich?" eine umflorten Augen und fühlte deutlich, daß

er gitterte. "In Frang! Barum auch net?" Rubig und ernft fab. sie im ins Gesicht. Er holte Liem und juchte der Frage auszuweichen. "Beicht net hier," bat er stehentlich, "geh nach Marialirchen: Gie lieb teine Gesche

ließ feine Sand los und gog ihr fcmarges Ropftuch ifter an: "Des fann ja net Dein Ernst sein, Franz." "Bet mei Ernst? Aber, Annal." "Gibt's benn bort'n an andern Herrgott, als hier bei uns?"

"Gibt's beint ver nicht mehr, was er fagen sollte und ließ ihr ben Beg aum Bubel frei. — Die Beidie batte bereits begonnen. In bem braunen Gebäuse faher Geitfliche mit verhülltem haupte und eine Ansiadl junger Radden wartete betend bavor. Kathi befand sich

meinbeorstandstellvertretern und Shaltchen tourischen Würden-trägern die Abeb ist, wird auch dier die von Annt sessagen "Belgränkung des angeberenen Talentie" ertennen, die "den andern Wölkern läckerlich vorsommen muß" und in der Aat Preichen zum Gelpoti der gangen Welt gemach hat.

Urteile über das Monftrum.

Urteile über Cas Monitrum.
Die "Mussichten" im Riastenhaufe.

Neber dem Missichten der preußtischen "Wahlrechtsborlage" schreibt der Berl. Vola lang.:
"Die Wahlrechtsborlage bildeie im Abgevodnetenhause heute, Wontag, in den Areifen der Perlamentarier den Gegenstand ledbasten Weinungsanstautische. Aus dem privaten Austausischer Weinungsanstautische. Aus dem privaten Austausischer Weinungsanstautische Interegugung gewonnen au haben, daß das Schidfal der Vorlage in ihrer ie dig genomen die Missischen Vollage in niere zie dig gen der Verlage in ihrer ist die Arbeit der Verläge in ihrer ist die Arbeit die Arbeit die Arbeit der Verläge in ihrer ist die Arbeit die Arbeit die Arbeit der Verläge der V

einem Polen, einem Sozialdemokraten. Die Freisonserbaten erchalten den Bority.

Seh, Nat Voolschroften Dr. v. Lifa t. Beitzilled der Freisinnigen Bereinigung im preußischen Landtage, außert sich im Stutigater Reuen Laglati in einem längeren Artikel sehr das eine Berschläugung im der hier einem längeren Artikel sehr als eine Berschlechgen Beitzillen der Else sich eine Berschlechgeben Begrindung milfe auf die weire leine Kreise der die der Kreisen Kreise in der kannte beitzillen der die kontre beitzigeben Begrindung milfe auf die weisesten Kreisen kreisen kreisen kreisen kreisen der der die der die kreisen kreisen der die kreisen kreisen kreisen kreisen der die kreisen kreisen kreisen der die kreisen kreisen der die kreisen kreisen der die kreisen der die kreisen der die kreisen die kreise

Husland. England.

London, Die Wassen.

London, 8. Februar. Drei Wasserschiffe stehen an bem enbgültigen Ergebnis der Wassen noch aus. Dieses dürfte sein: 275 Liberale, 273 Konserbatibe, 40 Arbeiterabgeordnete, 82 Aationalisten (Aven), insegenmt 670 Karlamentsmitglieder. Die Liberalen werden demgemäß die stürsste Partei des neuen Parlaments bilben.

Die Bahlen und die Jufunft des Sozialismus. st. In einer Zuschrift an die sonferdative Morning Kost bes ftreitet Ge no ffe Son du an en einschieden, daß der Ausfall der letzten Karlamentswahlen als Wahftad der Stärte der eng-lischen Sozialdemotratie im Verhältnis zu ibren ausständischen Pruderpartetien betrachtet werden dürfe. Die politischen For-

wen Englands und sein Bahtipstem, führt Honomman aus, sind mindestens um 190 Jahre hinter ver sozialen und ötenomischen Entwicklung zurückgebiteden. Auherbem sind die Bahten selbst sin den nacht der Belt, und darin liegt für den Kandblaten ober Belt, und darin liegt sür eine wirstlich democratische Kartel, die naturgemäß eine arme Bortei sein muß, ein großer und immer größer werbender Rachteil, Säde est nie Angland ein anderes Bahtversahren und Broportionalwahlrecht, so wieden die Gozialdemofraten schon gerachten im Unterhause vertreten sein. Auch die unadhängigen Arbeiterparielter hoden siere bespielte Ersolge eigenstich nur dort erzielt, wo ihnen liberales Geld und die Liberale Organisation zur Berzigung stand, sie doden aber ebenfo sollect wie die Gozialdemofraten abgeschnisten, wo sie allein staden. Das sommt nicht etwa dager, weil sie in ihren Anglichen nicht mahvoll genug sind, sondern weil es ihnen an Geld und politischer Organisation fehlt, wie den Gozialdemokraten eben auch

Keld und politischer Organisation selft, wie den Sozialdemokraten eben auch. Si jid dere Organisation selft, wie den Sozialdemokraten eben auch. Es ift aber, so sährt Genosse Spuhman fort, ein Wisperständenis, wenn man den Einstud der Sozialdemokratik, menn man den Einstud der Sozialdemokratik einstern Wisperschaft der Nachnachmen, die die gesialdemokratischen Nachnachmen, die die gesialdemokratischen Nachnachmen, die die gesialdemokratischen Nachnachmen, die die gesialdemokratischen Nachnachmen, die die Angleien, und die inze sozialen Anachsie beworgerussenen Uedel zu heiten, und die jeden die Neglanen der praktischen Velität ausgerückt sind, sind zuerst von der Sozial-Homosfraile Sederation im Jahre 1882 formuliert und feitdem von ihr unremüblich ausgericht dertreich werden, dyndmann zahlt dam in Andre 1882 formuliert und feitdem von ihr unremüblich aus die die Verläussen der Verläussen der Verläussen der Verläussen der Verläusse killager Wohnbaufer. Allfünwengeich u. a. auf, und meint, wenn es auch langfam gebe, so sei seit der Erfühung der Feberation doch ein tildsiges Stild Wega zurügzeigen die fossichtischen Westendung gen geben, die die Welt in Erftaunen versehen würde würde wurde.

staunen versehen würde.

Blurelwalteckt.
Ein tonservaitses Blatt gedenst mit Anerkennung zweier Brüber, die zusammen 30 Stimmen bei der Farlamentsbackladzegeben haben. Es sind zwie Kausstellen. Der eine god zweift in drei Tagen 9 Stimmen, dann an weiteren vier Tagen noch 8 Stimmen ab. Er legte zu diesem Kined 2100 Kilometer mit der Bahn und 177 Kilometer mit dem Automobil zurück. Insgesamt verstigten beibe Brüber, traft ührer zahlreichen Rieden zu des die Beitel kier die Kreifen, über 50 Stimmen, waren also noch debeichen, nur 30 davon abzugeben. Man rechnet, das diese Rechstimmen wind dem Anhaber mehrerer Bestäungen eine Keiße Etimmen unt dem Inshaber mehrerer Bestäungen eine Keiße Etimmen einstaunt, den Konsecualien und die Kalber der Konden Schale der und eine balbe Milson Stimmen eingebracht habe. Sind dach die Wähler der Rondomer City, die mit erdrückender Mehrheit innservation gewählt hat und der Il n i ver sität en, die auch sie Auf zur unionistische Bertreter entsenden, salt aussamsinslos Wechtsimmennachter, die noch an mitodeliens einem

Türkel.

Bulgarifide Herberungen.
Konstantinopel, 7. Februar. In verschiebenen Städten Bulgariens werden in Meetings Mesolutionen an die Gwoßmächte beschöllichen werden, durch welche die Ernennung eines unter europäischem Protektorate stehenden Fürsten oder Oberstommissas für Magabonien verlangt werden soll, da es sonst auf die Dauer leinen Frieden zwischen der Liven in Mulgarien geden sonne. In Magabonien wiederum werden von der mehammensichen Wedisterung Berfammtungen abgehalten, um gegen den Eintritt don Christen und besonders Ausgaren in die osmanische Armee ap protesieren. Auch werden in die einem Sennischen Bulgaren in die osmanische Armee ap protesieren. Auch werden in diesem Sinne gehaltene Proslamationen an die mossemische Bewöllerung zu Zehntausenden in den magedonischen Wilajeten berbreitet.

verbreitet. Gemäß den Bünschen Bugariens hat die Pforte das Bandengeset abgeändert. Ebenso wird, wie verlautet,

Auftralien.

Antihien.

Riaffenjulig.

Rinfajlich des fürglich beenbeten großen Bergarbeiters freils waren bon vielen Berhafteten noch die vier Berbandsleiter in haft behalten und bor die Gerichte gestellt worden unter der Antiage der "Berfawörung"! Der Berbandsborligten de isst nun gu einem Jobre, seine dere der bei holigen au ie nenn Vonte, welch der die der BerbandsLie faziaflich geres kultraliens erhöft von diesen Sandsurteil eine energische Förderung der wirflich unabhängigen Arbeitebewegung.

Hus der Partei.

Rad bürgertichen Medbungen hat ver Briffeler Kongreß der Sogiademotratie mit 202 gegen 74 Stimmen beschöffen, possitive Mitarbeit durch eine Vertrectung im Winisterlabin durch eine Vertrectung im Ministerlabin ett zu leisten. Der angenommene Austrag war von Bandervelbe sormuliert; er schlagt bekanntlich dem Beschulß des Amsterdamet internationalen Kongresses der Bekauft der Kongressen nicht beteiligen, oden ihre tapitalistischen Interesierung nicht beteiligen, dene ihre eigenen proclasarischen Interesien au verraten. Wansche staatsmännische Australe von der Verlegen Verlegen der Verl

Soziales.

Die Ainder der Armen.
In dem Bericht über die schularztliche Lästgleit an der Bottsschularztliche Lästgleit an der Bottsschularztliche Lästgleit an der Bottsschularztliche Edularztliche Lästgleit. das die einem Kinde, einem Räche, 200 litten an Etzem schuler 134 hatten kopffause, 200 litten an Etzem schülder, eines Armen von die einem Kinder, 200 litten an Etzem schülder, 344 daten kopffause, 200 litten an Etzem schülder, 304 an weltschuler, 303 an Lungenspiern, 1140 an Strophulofe, 803 an Lungenspiern, 124 anr. G. 694 an weltssiedenen Augustrustlichen, 127 an Herzischularztlichen, 128 an Perzitantseiten, 43 an Idiotic oder Imbecitität und. Das sind tiestunge Zasiassen In der Sitssissularztlichen Schularztlichen Schularztlichen Schularztlichen Schularztlichen Schularztlichen untergebrachten Binder. 40 Kinder wurden auf Grund der Aufgeschler in den Verläusselber der Stagnofe für ich vo ach finnt in erflätzt,

Kommunales.

Berantwortlich für Leitartifel, Bolitische Nebersicht und Karteinachrichten Paul hennig, für Ausland, Gewerkichaftliches, Beuilleton und Bermisches Karl Bod, für Lofales Otto Riebuhr, für Krovingielles und Bergammlungsberichte Gottl. Kasparel, sämtlich in Halle.

Die zuverlässigste u. unbedingt vorteilhafteste Kaufgelegenheit

Weisse Woche Brummer & Benjamin

Bedeutende Posten weisse Kleiderstoffe, weisse Seidenstoffe, Waschstoffe, konfektionierte Weisswaren, Spitzen, fertige weisse Kleider und Blusen, Leib-, Tisch-, Bett- und Küchenwäsche, Leinenwaren, weisse elsässer Baumwollwaren, Wäschestickereien, weisse Gardinen, Vorhänge etc. etc.

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Sehenswerte Schaufenster- und Innen-Dekorationen.





Infolge des mich am 6. Februar betroffenen schweren Brandschaden in meinem Sauptgoschäft Authansterahe 2, wodurch samtliche in den Räumen des ersten und zweiten Obergeschoffes ausgestellten Immer-Einrichtungen teilweise verdrant oder durch Rauch und Wossen fert deschäftsches find, gede ich hierdruch die auf weiteres bekannt, daß der Bertauf vorläufig nur in meinem zweiten Grundfild! Mittelfrahe 3. zweites Mödel-Ausstellungslokal, fattschaden wird. — Daselbst habe ich 27 Ausstralienner in allen gangbaren Solgarten ausgestellt. Außerdem siehe vor ein sehr größes Nödelsager in mittsteren und einfachen Unsfratungen und bitre meine hochgeehrte Rundschaft sowie ein hochverehrtes Publikum, beim Einfauf von Mödeln mich mit ihrem Besuche in meinem zweiten Mödel-Ausstellungstotal
Mittelfrahe 5, frührte Keilhand des Verstenbenen Universitältsreillehrers Herrn Eduard Schreiber, beehren zu wollen. — Es wird mein fortgesentes Bestreben sein, nur reelle und solid gearbeitete Möbel zu dentbar bistigsten Preisen unter langlähriger Garantie zum Bertauf zu dringen.

Sochachsungsvoll ergebenst Reenn. Grundald, Tischlermeister.

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Heute, Dienstag, den 8. Februar:

Grosse ulkige Fastnachts - Vorstellung

mit dem Motie: "Uebolnohmon gibte nicht" unter Mitwirkung der gesamten Künstlerschaft, div. Gäste und der verstärkten Saus-Kapelle.

Tallo! Carnoval.

Wenn die Butterblum' blühn? Die Meistersänger von Halle! Der Jahrmarkt zu Krähwinke!!

Malioren-Neuigkeiten a. alter Zeit!
Grats-Vertellung von Scherzerliteln und Andenken
an die geehrlen Thesterbesunter.
Nach der Vorstellung lustige Fortsetzung.
Wer lachen will – der komme. Morgen, Mittwoch, Schüler - Vorstellung, nachm. 4 Uhr: Schüler - Vorstellung, le Erchestermusk. — Eatree: Erwachsene 20 Php. Einder in P

Sozialdemokraf, Verein für Halle u. d. Saalkreis

Distrikt Ammendorf.

Lonnerstag den 10. Jebruar abends 81/2 Uhr im schlösschen" zu Burg bei Radewell

Mitalieder - Versammlung

Eagesorbnung: 1. Berirag bes Redattenrs Geneffen Kasparok-Galle a. &

1. Bertrag bed Mesnimm. 2. Bereinbangelegenheiten. Einer recht ftarten Beteiligung fieht entgegen Bio Distriktoloftung

Merseburg.

Sozialdemokratisch. Verein. Donnerstag den 10. Februar, abends 81/2 Uhr, in der Raifer Wilhelmshalle

Mitglieder-Versammlung.

Bericht bom Breubilden Barteitag. (Referent: Genofic Bourad Mullers Schfeubib). Bahl eines Diirriksteiters.

Mani eines Diffitistellets. Abrechnung. Wahl einer Lofalkommission. Bereinsangelegenheiten.

Freie Turnerschaft Zeitz, Abteilung Aue.

Am Sonntag, den 13. Februar 1910, im Dias Großer Maskenball,

wozu wir Freunde und Genossen ganz ergebenst ein-laden. Kinder und Harlekins haben keinen Zutritt.

Anfang Grossartige Ueberraschung: Ende

Karten im Vorverkauf sind bei sämtlichen Mitgliedern im Diana-Saal sowie in Feuetels Restaurant zu haben

in Diana-Saat sovie to Francisco Control Contr

Wappen-Kaffee Stets frisch geröstet. Packung gesetzf. geach.

A. Trautwein,

Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Beipzigeritraße 8 (vis-a-vis ber Ufrich Atelier für modernen Zahn-Ersatz

Schmerzloses Jahnziehen.

nftvollo Plombiorungen 30. Mässigs Preise, füguend Zin Selephon 3301.

Ueber mein schmerzibjes Berfahren liegen viele Anerfennungs-

Adollo-Theater. Jeder Hallenser

Zeit ist

meret in 2 Aften u. 1 Bor-ipiel (12 Bilbern) bon Carl Waldew auf ber

Stadt-Cheater in Salle a. S.

Direktion: Hofrat M. Richards. Mittwoch den 9. Jedenar 1910: 145. Abonn. Barft. 1. Biertel. Robität! Robität!

Bum 1. Dale: Das Konzert

Luftfpiel in 3 Aften bon hermann Bahr. Raffenöffn. 7 Uhr. Linf. 71, Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag ben 10. Febr. 1916: 146. Abonn.-Borft. 2. Biertel. Bum letten Male:

Der fliegende Sollander.

Große Oper in 3 After bon Richard Wagner.

Weissenfels. Kinematograph

Metropol-Theater Riofierftrage 2. Jeden Mittwod und Sonnabend neues Brogramm.

Waschgefässe

Zander, ftrage 12.

Repfel.

Ceinrich Schmukl. rüderstrasse 15, Lade Triftstrasse 16, Hof.

20% Rabatt

werden erzielt durch Müchabe der leeren Blitzinflaschen und Doson. Hur fünf leere Floichen oder Obien eine volle Flaiche oder Dofe gratis.

Merseburg.

Zigarren, Zigaretten, k-, Kau- u. Schnupftabal

empfiehlt
Hugo Thomas,
Oelgrube 35.

Spitzkugeln, Sonigf. mit. Schotol. übers., ff. Dualität A.Hampe, Leipsigerftr. 66 Mitgl. d. Rab. - Spar-Vereins.

Strickmaschinen, befter und leichtefter Broterwerd für Gamiller ampfiehlt mit Anfeitun Winterstein, Gierrasstr.

b). berl. Gelinft, 32, Illir.

onfirmanden-Anzüge

750 1050 1300 1650 1850 2200 bis 3800

onfirmanden-Anzüge und blau, mit Seidenspiegel, 2200 2800 3100

onfirmanden-Anzüge

ach Mass, grosse Stoffauswahl, niedrigste Preise

Konfir- Hüte, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Schleifen, nanden- Bemden, Taschentücher etc.

Neubau am Markt.

Achtung!

Achtung!

Mittwoch den 9. Februar abends 81/2 Uhr im grossen Saale des Volksparks, Burgstrasse 27

Gr. öffentl. Versammlung.

Bortrag bes Berm Ew. Vogtherr-QBiesbaben über:

das Christentum und der Krieg Freie Dietuffion.

Freie Dietuffion.

Die Berren Beiftlichen find gu biefer Berfammlung gang besonders eingeladen. Zar Deckung der Unkesten 10 Pfg. Eintritt.

Um gabireichen Befuch bittet

Die Freidenker-Vereinigung für Halle a. S. und Umgegend.

Oefftl. Francuversammlungen.

Dienstag ben 8. Februar, abenbe 8 Hfr:

Aleinofida

Rehnteborf

Mittwoch ben 9. Februar, abende 8 Uhr: Nigma

im Gaithof ju Nissma.

Referentinnen:

Genoffin M. Remis. Genoffin DR. Bollmain. Tagesorbnung in allen Berfammlungen:

Die Arbeiterfrauen im Kampfe um Brot Freie Diskussion. und Recht. Freie Diskussion.

Entree bro Berion 10 Bf.

Der Bentralvorftand bes Sozialbemofr. Bereins.

Söffner's Masken-Verleih-Institut, nur Belbergasse 3 II. Rerren- b. Damen-Masken-Koslüme.



gen let. Link, 11 Men. alt felgin legend, Sarbe nach 28

Bur bie Inferate berantwortlich: Rob. 31gner. - Drud ber Salleich. Genoffenich. Buchrud. (E. G., m. b. O.). - Berleger; verm, Aug. Gre f. jest A. Jahnig. - Sen

1. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 33

Salle a. G., Mittwoch ben 9. Februar 1910

21. Jahrg.

Preußische Klasseniustis.

Preußische Klassenjustis.

Die Fortlehund der Justig-Debatte im preußischen Dreitlassenden unseres Genossen wir wenden mit Druck ist auf eine mehrtimblige Kebe unseres Genossen Dr. Lebtnecht, der mit Grimblischeit und Sachenntnis eine stages kritif an der preußische un Justig übte. Die Rede nahm über der Preußischen und int Jentum, sondern auch det der Preußischen und int Bentum, sondern auch det den Auftrage in der Netwerk der Auftrage der Auftrage der ich interfregen. Sein eine nicht inter auf der Rechten und int Bentum, sondern auch det den Rarteien, die ist die tene freilich undanderen Aufgabe nicht irren machen ließ, den wahren Charafter unserer Austig blögkulegen. Benn unsere Kehner in den Baramenten mit der Tänge herr örden der Arteien gegen uns gerickte verderber auch weitlich die umd der Angeise geswungen, die von allen bürgerlichen Barteien gegen uns gerickte verden. Es ist des Angeise gestwagen, die von allen bürgerlichen Barteien gegen uns gerickte verden. Es ist des Angeise gestwagen, die der Angeise geswungen, die von allen bürgerlichen Barteien gegen uns gerickte verden. Es ist des Angeise unt der geringen Stäckt und der int die uns gegleichen mit der geringen Stäckt under sich der nationalliberalen Abg. Dr. Kraufe Kopfen und der und zu bestieden mit der geringen Stäckt und es ist der allen der Kopfen mit der geringen Stäckt und es ist der allen der Kopfen mit der geringen Stäckt und es ist der unseren Bertretern fielt die große Kopfen ist der verden stätzlichen Aufgentlich und zu kannen der Angeisen kannen der Angeiste Angeischen mit der geringen Stätzle unser eine Angeischen Abgeisch abgeiten fehr der Staten aus der eine Gestätzleit unser Archen aus der Angeische der Geschleit unser Angeische Angeische der Geschleit unser Angeisc

Um Donnerstag fieht die fogenannte Wahlrechtsbor-lage auf ber Lagesordnung.

Ausführlicher Verhandlungsbericht.

17. Sigung. Montag, ben 7. Februar, bormittags 10 Uhr. Die zweite Refung bes Juftigetats wirb fortgefest.

Abg. Dr. Liebknecht (Sog.): Es ist fehr bedauerlich, daß wir den Entwurf eines neuen Strafzesethuches

auferdem auf ben Alfoholismus gurudguführen Der erfreulide Rüdgung darin ift auf die fegensreiche Arbeit bes Broletarials gurudguführen. Din und burdaus nicht nabesteber Richte ab das fogar rühmend herborgehoben. Wie viele Erobrechen hat nich

stegenver Richter bat das sogar rühmend hervorgehoben. Wie viele Berdrechen hat nicht ber Zolliarif berursacht. (Sehr richtig!) Diesenigen, die eine solche Bolitik förbern, find die wobschaft Schuldigen einer großen Ishl ber schweren Berdrechen. (Lärm rechts.) Ein Arrtum ift es auch daß mit der Religion gegen die Rerbrechen biel anzusangen ist. Die Virche bat gerabe bort die fürftle Racht, wo das soziale Bertfindmis am geringsten ist nud infolgedessen die größere Kriminalität berricht. — Die Jöhe der Ertanen steht oft in gar leinem Rerbaltnis gur Echwere des Rergehens. Eine Fran erhiert wegen eines Forst-biebfalfs (1) im Berte won 40 Bfg. ein Jahr Gerängnis. Jäusig werden solche Bergehen aus Vot Segangen, um ins Gesängnis zu wondern. Wie jammervoll müssen die Sechält-nise litzen, wenn das Gesängnis als ein Naradies angelehen wirk, (Mg. d. Pappenheim (tonl.) lacht.) Gere v. Kappenheim, es ist tein gutes Zeichen, das Seie wer meine Borte Laden, Werneutes Kachen des Kob, v. Kappenheim. Schulkrufe und Känn rechts.) Ich lann mit nicht best ein, Caspalenno krauen müssen unsere Winsche der Justigeerwaltung hier vor-bringen. Die

Beltfrembheit ber Richter ift auch von dem Ekstifrembleit der Richter ber aefagt bat daß die Gerichte nur zu leicht geneigt find, den Angellagten die niedrigften und icht geneigt find, dem Angellagten die niedrigften und ichmubigften Botive zu unter-kellen und daß sie das dem Angellagten auch führen lasten. Görtl Hörtl d. b. Gog.) der Angellagten auch führen lasten. Döchte Emparung muß es erweden, daß die Gerichte zwar Beweisanträgen des Angellagten öfter flatigeben, daß die Angellagten der in hat genommen werben, wenn durch die Erweisanträge eine Berlagung notwendig wird. Das Geseh über tie

Entfdabigung unfdulbig Berurteilter

Entschädigung unschulde Verneteilter wird gut firstlistig gelombhatt. Der Nicker soll bas tun, wos rectt und billig ilt, um die Hinangen des Staates sac er sid nicht au limmern. Der Usz, Stroller sagte im vorigen Kabre, mein Freund Leinert habe einer doppellen Woral das Bort geredet er wolle nur Kedie für die Atveiter, aber nicht sit vie Arbeitgeber. Im Neichstage hat aber selbst der nicht sit vie liberale Usz. De. Geinbe anersannt, daß so etwas vie Bläseninktig in der Teat exiliert und der Freisinnige Abg. Dr. Wüller-Meiningen sagte, daß der Knyttalismus

die über sie menschisch aburteiten. (Unruhe.)
Auf dem Gebiet des Erterbollungs und der Strafvollkrechung
haben wir noch viele Bitrisch. Wie sorbenn, das die Richter
vom Bolf gemäste vereben. Die beite Befainplung der Krimis
natität ist die Befeitigung ihrer Urfacken, mie ein Wohnungsgefes, wöre debstald zur Welfeitigung der Berbrechen diel wiedtiger als jede Strafgesebresorm. Wir verlangen
die Späulistenung der Justig,
bie Heben der sogialistenung der Burbrechen bie Welpten
die Späulistenung der Justig,
bie Heben der sogialen Lage des Bolfes und eine weitherzige

Cogialpolitit. Die Aufforderung bes herrn b. Benbebrand aum Aufanmenichluft gegen bie Cogiglomofratie macht uns

Gewerkschaftliches.

Gewerkichaftliches.

Den Arbeitsnachweis der Zechenbeiher.

Dem Berliner Tageblatt geht eine Juschift aus dem Ruhrsgebiet zu, die die Prattilen des Arbeitsnachweiss dem Kuhrsgebiet zu, die die Prattilen des Arbeitsnachweisse in bengalischer Beleuchung zeigt. Es beitht der Gehenberg in Lindendreit der Bergmann kann nach der Zeche Harbeitsnachweissen der Verleichsschliche der Verleichtschliche des Weitelschliches um Arbeit. Ihm wurde bedeutet, daß er sich an den Arbeitsnachweis in Dortmund benden milite. Ziet hörte er, daß er nur auf Kaiserluhl der Winister Stein Beschäftigung erhalten lanne. Wer auf diese Riethe des Knappen gad man thin schließtäd einen Schöden – nicht sür die Seche Jardenberg, sondern für den Pasitor beite Knappen zu ein der Arbeitsnachweit zu der von die einen Schöden – nicht sin der Verleichte ihm der Kragen inhaltschweit, "Eind Gie organisiert?" – Knappen zu, als in alten Lerbande." – "Albet ans der Annebstische da sin der Verlende." – "Albet ans der Annebstische da sind kein Verleich geschendert. – Letter der Verleich der immungoereine ber Baltor. In ber Cache liegt benn auch Spien. Borlaufig gibt ber Pafter bem Mitgliebe bes Berebenbes noch eine Befeinnigung, nachem er fespellell, baf es fic um ein fimples Ritglieb handelt, nur bie Beter mer-



ben ferngehalten. Später wird man ben Berbandsmitgliedern allgemein ein Bein ftellen, wenn - ja, wenn bie Bergarbeiter es fich gefallen laffen.

Sautere Brattifen.

Sniege nach ungen. Gankere Brattifen.
Intolge bes lürglich in Kraft geitetenen, ungeheure hoben Schubzolles der Verein igt ein Graaten auf Erzeugniffe bes lithog aphil id en Generbes wollen eine Keich beutscher Firmen ihre Werte in die Vereinigten Etaaten betlegen. In Deutschland hat jener Schubzoll ichon eine gefährliche Tepreffion auf bem Arbeitsmartte ber lithographischen Berugs auf Holge gehabt. Das Ithographisgenerbe hat bisher in Umertla einen seiner beinen übnehmer gehabt. Manche Lithographen einem beinerbe nach Umertla au solgen. Den ameritamischen Arbeiten nach alle ein sehr mervönschere Justen, dem sie auch sosonbernben Gewerbe nach Amerika au solgen. Den amerikamischen Arbeiten doch also ein sehr mervönschere Justen, dem sie auch sosonbernben Gewerbe nach Amerika au solgen. Den amerikamischen Arbeiten der Gedweitsgleiten au beganen beginnen. So dat die Photo auch sehr der Schubzund der Sc

halle und Saalkreis.

Dall: a. G., 8. Rebruar 1910.

Die polizeilichen Rubestörungen

am Conntag doben nöd den uns nunnehr borliegenden Mitteilungen einen geradezu gefährlichen Umfong angenomunen. Dit ihrer Altion bat die Leitung der fiefigen Boligei wieder einmal schwenden ihre Unitäbigleit dewiefen, ardisfiditied Berdälfmift überkaupt und die von halte im beionderen zu überfeden. Er werd mit mierer und vieler Birgerlichen Meinung die alleichafte Zeit, das die berufene Stelle, die Glodvierordneten-Berdammung, fich endlich einmal die Magtimen, nach dene dos haltele Boligei-Negiment geführt wird, naber betrachtet. Daß fie dam zu übere boligen Berwerfung tommt, ift nach den fehten Borgangen unvermeditiel.

esogen, jesenjans, well man es engesichts der wach-enden Empörung gegen die absalut unsähige und poti-fiecht organisierte Polizei nicht riesterte, die Revolber ervorzuholen.

lange nad 2 Uhr, fand ber Gfandal fein Enbe.

Konferenz der Jugend. und Bildungs-Austchüffe.

Konsernz der Jugend- und Bildungs-Auslehülle.

Am geltrigen Sonntage sanden sich im Gotsbart die Getteter der Jugend- und Bildungsausschäuste des Agitationsbegistes Merseburge gulammen, um über wichtige Fragen ihres Arbeitsgebietes ab vöstuteren. Die Konstrens war aus sand allen Wahltreisen gut besuchten Sonstrens war aus last allen Wahltreisen gut besucht zu Sonstrens war aus last allen Wahltreisen gut besucht in Benferen war aus eine sie Wildungsbestrebungen des Broletariats Das Würgertum so süben wie den nig et einig kielt zunöcht der so Würgertum so süben den den Anstrett Wert werden der Werber werden der Werber der Weber aus kreibt mit dem Borte. Wildung einem argen Wishbrauch. Ein Wensch der sich der einig gebildet. Beim Aroletariat wird die Frage der Midung den ganz anderen Geschätzbunkten aus behandet. Mer auch bier sind noch sehr viele Bestrungen, deinnehet. Mer auch bier sind noch sehr viele Bestrungen, deinnehet. Mer auch bier sind noch sehr viele Bestrungen, deinnehet. Mer auch bies der Selbige Berbällnis zunge getreten, daß Borträge ganz wahllos binkereinander abgehalten werden. Dier muß abin gearbeitet werden, daß, wie es in Leipzig bereits geübt wirt, die Worträge in ein gewisses den selbige berschlader muß ebenfalle recht forgfätig vorgenommen werden, damit es berhindert wird, daß die skurfe mußnag recht sind bei unterlädische Medige der gertreuten Minfang recht sind bei unterlädischen Gedige der gertreuten fleinen Bibliotheten, die unterlädischen Gedige der gertreuten fleinen Bibliotheten un ein unter Buttunft besten der Ausstralisens der sur der der der habin geltreit werden. die unterlädischen Gedige der gertreuten fleinen Bibliotheten unter der gerechtiffe in bezug auf die Lesferequen sind den en eine Ander mußte im Justunft bestruckt. Das Kaatertwelen, das in leber Zeit ertreutider weite immer mehr gepflegt wirk, solliegt über der freutweite weite immer mehr gepflegt wirk, solließe Werfe in einer meitunter grauenerregenden Weife gum Wortrage au bringen, soll der Weite der guben der der gege

bestern vertingente gezielen.
Die Distussion mier die dom Referenten eingehend besambelten Aragen des Albungsvesens war eine sehr ledhande.
Alt Necht wurde die Ansicht bertreten, daß die Kildungsaussschießen in dem Kenagen des Kildungswesens war eine sehr ledhand die Kenagen der Weiter fach der Genographie und die Etnographie und die Kildungsaussschied und "Esperante" nicht fabren sollten. Kür die Arbeiter hat die Etnographie und die Kelisprache venig Auben. Bon allen Reducen wird gerügt, daß die meist bürgerlichen Kreisen angehörigen Bortragenden mit ihren Bonoraafrotzerungen so hoch geben. Die Veranitaltung von Lichtbildervorträgen mitigte gefordert werden durch Bervilligung der Schien. Eine zu schaffende Jentralsselle werden die Kontrolle auszuichen über den Wert letze der Arbeitungen. Rach einigen Echtighe werden bestehe der Arbeitungen. Rach einigen Echtighebmertungen beschloß die Konsternz, anguregen, daß der Vildungs aus fahuß in Verlin Zentralssellen, daß der Vildungs aus fahuß in Verlin Zentralssellen, der Weisern. Vesonders sollen dies Jentralssellen jene Wildungsteinarbeit leisten. die unmöglich der Zentralssellen jene Wildungsteinarbeit leisten. die unmöglich er Zentralssellen jene Wildungsteinarbeit leisten. die unmöglich der Zentralssellen jene Wildungsteinarbeit leisten. die unmöglich der Zentralssellen jene Schienz Zentralssellen der Ausgebeit zu geneden genagen die Zentralssellen der Mehrer und die Augendbergaum der Wicht weriger als 181 sehangeitellte Verante zielnen zu das die einschießen wen dem eine großen Umstan angenommen. Es die deskonden von einem großen Umstan angenommen. Es die deskonden der kentelm gene die die Lindslägige Literatur bat einen großen Umstan angenommen. Es die deskonden der kentelm gen bienstoa gene die einschießen werden werden. Die Distuffion über die bom Referenten eingehend be-

spiliterung, die sich bereits in unstrer proletarischen Augendewegung bemersbar macht, muß enigegsngeardeitet werben. Den Gegnern enigeht über die Vorgänge innerkalb unstrer Organisationen nicht das geringste Ereignis. Wir tummern uns tange nicht so und bei drogänge in gegnersticken Wegen. Die Laubeit in unstern Reihen muß besteitigt werden. Den Jugendobioliosben, ganz beindered doer den chaubinstitischen Ghulbibliosbefen, muß die großte Aufmerssamtiet geschent werden. Die Diestussion über biesen außert lebereichen und instruktiven Bortrag war ebenfalls eine sehr lebkaite. Ausendmisses wurde von Albenen lebhasse Reisen gesührt darzüber, daß der Erzieh ung der Fugen bei leber wenig Beachtung geschen, um unsere Augend den Manne der Gegner zu entreigen. Ein weiterer Borschlag ging dahin, die Jugendsausschüffen mit den Bildungsaussschüffen zu vereinigen, um unndige Arästeregenbung zu vermeiben. Die Augendsetzlich werden der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Ver

Mühle = Aurfus.

Mible-Aurins.

Den Teilnehmern an den Hoffus-Vorträgen des Genoffen Rüble zur Kenntniskandme, daß der Kurfus am Dienstag, den 15. gebruar, adends pünftlich 814 libr im Boltsvart, fleiner Saal, beginnt. Solderfommende können leinen Zuciti zum Saal erdalten. Einige Gewertschaften hoben ihre Teilnehmer noch nicht gemeldet und werden erlucht, dies umgebend, hökeftens dober die zum Freitag, den 11. Februar, adends, im Arbeiter-Sefretatiat zu tun.

Der Bildungs-Ausschaft.

Ans dem Stadtparlament.
Immer, wenn es um bas liebe Gelb fur die eine ober die andere Sippe gebt, ift die Stimmung unter unfern Stadtodiern eine mehr ober weniger gereigte, was durch die "parlamentarifden Regeln" nur mubiam verbedt ober niedergehalten wird.

oberen Beanten auch gulegen zu tonnen. 100 000 wirt ob ommen, io sicher die Gerern Deren sich nicht weigern werden, das Mehrgesot augunehmen.
In der Dedatie über diese Gehälter gab es interessante Momente. Der von Blume, der sozial und andere augehauchte Arofesson wurde vollitisch. Er sagte, das die Sazialdemofraten nur etwos für die Arbeiter und die Ledere jun wollten, nicht aber auch für die Beanten. Ein wertvolles Eingeständnis, dos nur in seinen reiten Teil durch die Unterbeamten ergänzt werden müste und das im vorans das Geschools, eines demofratischen Deren Borges widerlegte, der später geleich der siede kennstratischen Deren Borges widerlegte, der später sie sied gestagten Delme der Arbeiter selbsgefällt in den Bordergund riedte. Wie sozial gestagten Dose der Arbeiter selbsgefällt in den Bordergund riedte. Was er serner über politische Erpressung nim. redete, beweist nur, binter volchen Desen die Gryfelung min. redete, beweist nur, binter volchen Desen die bürgerliche Bolitis mitunter zu hochen pflegt. — Herr Meder, der Schliftelung unschen, der einen bischen Sein, als er auf die Bestielten guntere Genosien über das Hausbeschiebertum unter den Beanten erwiderte, das die eine hiedsich wie das eine nicht auf unter werden genosien auch noch die des Ausbeschiedes auf sind au achmen!! — Ferr Reier ist nämlich selbst Ausbessieder. ... Bei des Medaltern sin die die bes Ausbessieder.

ein "Dienstaufmand" finden, der biese gwei Serren wieber in die Reibe bringt. --

Reife bringt. —
Daß das Kollegium für die Erhebung des Fortbildungssichuls geldes — eine ganz rückfländige und im höchsten Grade un-vernümfige Mahregel — eintrat, fei nur der Kollfländigsfeit vogen ernöhnt. Richt umionit hate der Wagelitud ben lieberen hand-werksneiltern es warm unter die Kole gerieben, daß sie diese Schulged ja "advälgen" tönnten. Nur zu, ihr Gerren, alles auf die Atbeiter! Die Quittung, die einmal gegeben wird, gefallet sich dann nur umfangreicher.

Aum Erheim geher hand eine kurze, ober hochkeischnende

nay sann nut unnagrecquer.

Jum Schluß gab es denn eine kurze, aber hochbezeichnende Bebatte über Berhältnisse des Giechenhaufes. Bunächt die Seelvorge. Unire Genossen bentragten natürlich, daß die dafür gusgervorfene Summe gestrichen wurde. Man solle dem Siechen dasst lieber Genubmittel kausen. Derr Kühnen Er leistete sich dem mösigene Sogli, die Seelvorg nit Schweinsessen zu auf eine Einste gestellt zu erklären. Von

Mein im Jahre nur einmal stattfindender

Schuhwaren-Inventur-Verkauf bletet unerreichte Vorteile!

Nur gegen bar!

Aufsehenerregend herabgesetzte Preise.

August Pirl, Keine Auswahlsendungen,

Schuhwarenhaus, Geiststrasse 10.



unfrer Seite wurde ibm gelagt, das Schweinstadsch und Wamtlachen inder ihnen. Alls dann unfre Genoffen erheitige Zweifel davon aufgeten, das sin der gene erweitiges werte davon aufgeten, das sin den eine Menten Benich aus verpflegen lei, wallte es im demokratischen Sexten des Sexten Borges auf. Er beigt die Unverschäutbeit, die ebtlichen Benühungen unsierer Genoffen für die Schecken ist Wumpth zu bezeichnen. Daß er bafür vom Vorscher unt santt getabelt wurde, feit nur nebende erwöhnt. Dere Bechafen war noch nicht ganz über teine Wiederfauertätigkeit, unive Genoffen für "gerichet" zu erkfaren, hinnes. Da somme er sie doch nicht gleich zu worm in seinen prafitbalen Schuß nehmen.

* Ein furchtbares Kamiliendrama wurde am Montag früß 1/29 Uhr in der Barffiraße aufgebedt. Die im Saufe Rr. 18 wobscende Samilie Alder mann wurde den Jausbewohren entfectt aufgefunden. Die beiden Effeteute, der Bater war ebedem Backenneilter, standen in den vierziger Jahren, der Chessalls erthofisien Sohn war 12 Jahre alt. Alle wiesen in der Fergagend Schuswunden auf, sie waren mit ihren Sonntagskleidern amortan

Schuspunden auf ne nauen mit gereichte getan.
Der Grund au ber ichredlichen Tat ift in schwerer Krantbeit beiber Geseleute au suchen. Der Mann litt an einer unheitsdaren Verventrantbeit, er war bis vor turzem im Siechenhause gewesen, wo man ihn vorher erst nach mehrmaligem Berchandel aufgenammen batte. Die Krant litt an einer Jerztrantbeit. Die unglücklichen Cheleute, bie auch viristfahrlich vom Unglück versogt wurden, batten vorger an Kreunde und Belannte Schreiben gerichtet, worin sie ihren verzweiselse Schritt antindhyten.
Dierke Vol dirtte die Kamilie war vielker nicht gestitten baben,

* Stadiffcater. Nach einer Stagnation im bramatischen Schaffen scheine Abelie von des Anfeiens werten Rovidien vordamben zu eine. Strandlinder, von Sudermann, Tantris, der Narr, von Ernit Harbt. Der beutsche König, von Wilhenbund, sind im Borbereitung. Wenn der junge Wein blüdt, von Bidernoh, nat dereitst in vielen Aufrührungen das Anblütum begeitert, und jett am Mittwoch sieht als bedeutsame Aremiere das neue Zustiptel von Gernann Bahre. Tas Kongert auf dem Spielpfall. Bon der großen Gemeinde der echten Literatursreunde in Halle

burte woll niemand fessen, — wenn der Blat reicht, sie alle aufannehmen, dem gestrecht Bestellungen simd dereicht eingelaufen. Sieg vielt den Blantien deint (in Bertin Emmuel Reicher) und führt die Regie. Bet. Kornow dat eine prochtoole Kolle als seine Kran; die Gegendieles Der Rudolos (Dr. Juro) und Hr. Briefen (Delline) sind ebenfalls mit äusgeit dantderen Ausgaben dertaut. Domerstag, aum leigten Bleier Der tliegende Solländer; Greitag, Veness Zeber Maden: Indome Buttersty (Titchartie: Michon Buttersty), Edward ellent (Schiefferten a. 1,10 Mr.). Counton nachmitten 3 Uber: Fremden Breisen: Die Königh von Sada.

Röllbera-Mährweite

werben mußte. Zifan, 8. gebruat. Ein Einbruchsbiebstahl wurde vergangene Racht im Roblenfauppen bes Konfumvereins unternommen. Die Spilhaben zerflichten das Schoft um briffen bie Orabigitten von den Kellerfenstern ab. Sie icheinen jedoch gestört worden gie fein, da nicht viele gefolfen wurde.

Gerichtsfaal. Schwurgericht.

Sentungericht.
Halle a. S., 7. Hebruar 1910.
Deute begann bie erste biediärige Sipungsberüche des hiefigen Schwurgerichts. Die für sie angeleiten Verbandlungen werden voraussischtlich sieben Tage in Anhrund nehmen. In der beutigen Sipung sibute Vandperichtsbirreitor Rethandl In Verbeutigen Sipung sibute Vandperichtsbirreitor Rethandlen Versig. Die Anflage vertral Staatschundl Schulze. Verteibiger waren Wechtsbannadt Vironslow und Villegung und Verbandlung lamen zwei Strassischen Zuerst wurde ber Keltende Friedrich M. von dier wegen
Abgeurteilt.
Urfun Jenfälschung und Betrugs

Artin. von der wegen

Artin. von der wegen

Artin. von der wegen

Artin. von der wegen

Der Sofjäbrige Angellagte war lange Jahre bis zum Herbit 1908 in Uniterlarnifebt Landwirt und Badier der Kniffbrennerei feines Baiers geweien. Das Brennereigeschäft übiete feinen Sauters geweien. Das Brennereigeschäft übiete feinen Sauternwerb, rentierte aber nicht besonders. Seit geroumter Zeit besonde ri sich fortgeselts in Jahlungsschweitzigleien. Seinen Angeben nach hatte er bäufigen Berluit durch Jaklen von Archen der Kreiner aber den der der beinigen Berluit durch Jaklen von Archen der Schreiben der der der geweichen. Auch dem gegenste des Trisbiarrers war W. ein olither, votentieliger Mentch und bemüßte sich mit großem Heig und Effer, aus feinen Zahlunmgsschweitzigleiten beraus zu kommen. Im Jahre 1907 vonrde er von einem Archebändler in Sangerbaufen wegen einer Schuld von der von einem Archebändler in Sangerbaufen wegen einer Schuld von der Von der der der Schuld von der S

mährend in Wahrheit nur noch der beldeibene Reft von 3,75 MR.
absuben war. Mit dem gefälldeten Bucke fuhrer am 21. Januar 1908
noch Eilfeden zum Antiert Gustop ellenfunn, der ihn frührer
einnal auf die Kitte um ein Dateben den Eilfgeib geschen bette,
auf ein Sparfassend oder ein Abnische Mond fonner Gebet
befommen. Innährf ließ isch M. 500 Marf auf des Buch leiber,
am 31. Januar noch 100 und am 9. Sebruar noch 80 MR. Weben
der Bervfändung des Erten Wechtels unterbliche, entberte ber
Bantler die in dem Innche vorgenommenen Halfdungen. M. mußte
im Sercht 1908 die Bremeret aufgeben und sog nach Salle, vo er Weisender murde. Sein Berbient ist der, wie er flagte, sehr timmertida, Begen einiger geringligiger Betrugstätte, die er gleichfalls in jener Zeit der Noch begangen hat, ist er inzwischen
und 14 Aggen einger geringligiger Betrugstätte, die er gerindentunges erheit er vom Echnungerich unter Instilligung milbernder lämpände vier Wonate Gehännis. Zem geschältigung Buntler hat er bisher 20 MR. aurnägegablt.
Die gewie der Verhandlung richter ind gegen den 27 jährigen Urdeiter Rart Fryerth

Strafenraubes.

Traßenrenves.

Tud biefer Hall lag nicht bespieder; Amer, Am 5. Tezember gegen 6½, Uhr abends ging die Fran eines hiefigen Kaufmanns durch die Ultrichtraße, als vlöblich ein Mann au sie herantrat, ihr die Handbache entrigt und eitigt damit entsche Ernarte aber dab eingeholt. In der gerandten Tasise befand sich sein die bestadt in den die her der damit ein große Vot geraten, weil er lange frant und arbeitistoß geweien sie. Am ienem Abend bei er tehr bedricht durch die Ultrichtraße gegangen und dei dem Andlich der Dame auf den "dunnen" Gedanten gefommen. "Gedante und Tat war eins." Uedrigens ist in der Ultrichtraße am 1. Desember v. 5. ein völlig gelicher Raubanfall vorgefommen, ohne daß eb danals gelang, den Täter zu stellen. Die Etaatsonwalt berautet auch in diehen Alle Nizvah als den Schuldigen. Und in anderen Stadten ist in letzter Zeit mehrfach über derartige Entreitzungen von Damenbandlachen Estagt worden. Unter Judiligung mildernder Umflähde wurde Sitzath zu dem Schulgen Sitz der Schulzung der Schulzung

Hus den Dachbarkreifen.

Ocibra, 8, fiebruar. Dies Lind, tein Engel in ferein. Recht eigenartige Bedingungen werben den einem hiefigen Knauptschaftstellen geftellt, wenn bedürftige Bituen um eine Unterfritzung dei dem eindommen. So deutete derfelde vorige Wode einer bier wohnenden Bitwe an, daß Sie die Unterfittibung gleich mitnehmen Ginnte, wenn sie sich ihm zur Bertigung inellte. Und de bekannte man inner noch, die Beauten der Gewersichaft seien alles wahre Multermenichen.

amten der Gewerfiggt seine alles wahre Mustermenichen.
Solften 8. Februar. Rene Klassensteller Die am
Sonntag dier sindigefundene Verlammlung, au der die Gemossin Sonntag dier sindigefundene Verlammlung, au der die fluckt bestädt. Der Saal war die dar bei auf den leisten Platz gestüttlichen Verlag der die Verlag der Verlag

Settfiedt, 8. Gebr. Gin eigenartiges Berfted. In ber Bipper bei ber Rarlamuble machten einige Rnaben einen mert-

Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiss



Eckstein's FIDELIO Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne Dresden.

10 Stück 20 Pfg.

Zu haben in Cigarrenhandlungen.

05-Kurpriaz 3 Fürsten 4 Welt-Macht 5 Pfg. n-Fabrik "Kios" o E. Rob



Sinder ift großgezogen mit Karl Koch's "Nähr-Zwiebach",

Wer sich selbst rasiert -Viel Geld profitiert!



Marcus & Bammesfahr, Gabrik, Wald-Solingen

Wringmaschinen, la. Fabrikat Meubeziehen von Gummiwalzen

Unterricht Brieflich

lehrt die Deutsche Grammatik mit ausgezeichnetem Erfolge Gprach-lehrer Toussaint-Berlin, Brunnenstr. 185. Man verlange Prospekl.

Arbeitsmarkt

Wer Stellung sucht berlange bie " Leutige Guterh, Cofa, Rinderwagen bill.) Bafangenpoft " Giftingen 156.], vert. Rothans-Rebits 47a.

Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge! dem, wester auf Stahlbeschwerden, ununge, und Stahlbeschwerden, unter Stahlbeschwerden, eine Belein, eine Stahlbeschwerden, eine Stahlbeschwerden, wie wie inhreiche Patienten, die oft jahren mit so einer Leiden behaftet seren, won diesen liestigen Ueben und eine Stahlbeschwerden und eine Stahlbeschwerden und eine Stahlbeschwerden und eine Stahlbeschwerden und ein der Stahlbeschwerden Elare, Wiesbaden, Walkmühlstrasse 26.

Erste
Deutsche Chauffeurschule Mainz,
ältestes Institut der Welt. Kosteni. Stellennachweia

Pinden Jund. Gie fauben dert bige am Lufe ber hoben ternswer im Molfer awei hauten von Uhrenseinkrillen und auch im goldnen Uhrtette. Heber den anfinalien Indalt ber haufen fingelt anicheinend noch bie Unterlichung. Den Unterluchungsnahregeln der Boligei ift es, die gemebte wirt, auch dereits genangen, feshauftellen, wer die Sachen dort "desponiert" hat. Ein bebrögli liegt nach Nage der Sache nicht vor. der besteh genangen, feshauftellen, wer die Sachen dort "desponiert" hat. Ein betwoßt liegt nach Nage der Esche nicht vor. dertiebes, 8. Febr. Schwerer Un fol. Mur bem Ausfetz auch Mckfingsport nurze der Gliefer Richard Filder von sier an eiben Oberscheileln und dem Geläß schwer berbrannt.

Memmieben, 8. Februar. Gefährliches Kinderspiel-zen, In einem undemachten Augenblick machten fich studen an einer Jäckfelmachine au ichessen, wwede das die findering Schachen des Schmiedemeisters Dickenbagen in die Raichine griff und das Weiser ihm die rechte Jaul bild durchgeschnitten dat. Das bedauernswerte Kind wurde jester in die Jausschaften dat. Das bedauernswerte Kind wurde jester in die Jausschaften dat. Das Dieser Rauf in nicht nur eine Batrung für Eltern, sondern auch für die Besiger isliger Moschinen, die Schubvorrichtungen besier an beachten.

ju beachten. Miliafing. 8. februar. Ein entiehlicher Unglücksfall trug ich geftern tarz vor Mittag im Seinbruch von Kirchofi und Soig u. Ein Abeiter fahrte, ans einem Berginder ein bestehe Miliafine ein bestehe Miliafine ein bestehe Miliafine ein best Benzin und sindete est an. Die Flamme griffinder ein des Benzin über, bos dem Schoffen auf den Beden gefaufen war. Im Au ichtig die flamme in dos große Benzinms ein, des mit lauten Kinall in die Luft flog. Einem Attebetre wurde der rechte Arn, einem andern des link Bein serfamettert, während ein britter Trochter eine ichwere Archenverleung erlitt. Die Schwerverletzten wurden ins Torquaer Areisknocknoß überführt. Das ichwere Ungläche Erkelbung also anschend durch die Unwerflichte Verleung also anschend

Allerlei.

Rene Dockmaftergefalt in Frantreig.

Baris, 9. fiebr. Ungelichts der anhaltenben Regengisse wir ihr bente ein weiteres Geigen ber Geine ertoateit. Die Alebenstüße Voore und Ponne find bereits sindt im Steigen begriffen. Zu der Genend vom Besoncou ift die Zoge ebenfalls wieder früsige geworden. Der Douds ift bereits wieder 20 m gestlegen.

geworden. Der Donds in bereits wieder 20 em gestlegen.

Baris, 8. Gebt. Bile dem New Dorf Herald aus Neuvorf gemeldet wich, was dem New Dorf Herald aus Neuvorf gemeldet wich, was der gestem der faltesie Zag leit
vielen Jahren. Sogat in der Neuworfer Citt, wo de Zemperantuburch die Alde des Gosstenender des mider ist, war die
Zemperant bis 20 Grad unter den Gefriedunft gelunken.
Twohem die Some siehen, dieg die Zemperantur nur um 8 Grad.
Der Broadband umd die 5. Abenie waren gestem wolfständig menschen leer, da Kuischer und Chausseunder ind weigeren, dei der Källe aus dem daue zu geden. In Verworf allein ertrotten gestern 8 Versonen. Im noblichen Zeil des Staates

Remport fiel bas Mermometer fogar auf 80 Grab unter

Bergmanne Lob.
Bonigsbutte, 7. Bebruar. Auf ber Grube Deutichland urbe beite ber gabrener Schemyft von einem Forbertorb er-ft und buchftablich germalt.

Dieg nig, 7. Bebruar. Aus Aind? Sennersborf wollte eine Fran fire achtigere nu ben Ganfiof Sennersborf wollte eine Fran fire achtigere Scoter, bie in Gefahr war, von der Mangiermaschine überfahren zu werden, retten. Sie ang dabei fire einstellige Find mit, und alle beit warden von der Messine erfagt. Die Ritte und die diese harben von der Westellige erfagt. Die Ritte und die diese harben von est Messine einsbergen kinde mit, wie die beit dieselabren.

einjahrigen kinde murce ein Bein abgespladen.

Ins Berberden gernant.

Ins Berberden gernant.

Kondon, 7. Fedunat. Mas Reudort wird telegrabhiert:
Rach einer Richung aus Abduig in Krizona ereignete fich dort ein nurchdenes Marswellungstist. Ein Auto mit ieben Inliefen fabr auf einem Krivatwege, in bessen aus einem Krivatwege, in bessen kien der Rach sich ein bein der in der in

gefundent.
Bu bo po ft. 7. Gebruar, Bu Marmared Sigtet banfelte ein rumanischer Bauer, ber angeheitert des Begeb fam, den Genbarm Brang Mate, ber folder feinen Gabel gen und ben Bauer erfag. Der Gelbarm behandet, baf ber Bauer ihm auch nut einem Meller gebroth fabt. Die Unterstädung über den Befall

itt eingeleitet.

Frankentfal & Co.

Fie f. 8. Jebr. Die II. Einstammer bes Landgerichts Kiel berurteilte Frankent bal wegen fortgefelger Beitedung des inspidien verliobenen Verlieberteilseichteiter Veitedung des inspidien verliobenen Verlieberteilseischreiter Veitedung des inspidien verleichte und den mitangefagten Brothreite. Wolcheldin wegen jeiner Mittakterladt zu 10 Mt. Geldfrafe. Der Staatsanvalt hatte der Konchteila 6 M on art Gefän gnis und dei Volenblitif der Verlieben der Verlieben des Verlieben des Verliebens des V

Verlammlungsberichte.

Aregidau, Sogialbemofratifder Berein, Am 22. Ja-muar fand eine gut beluchte Berlammiung fatt. Der angeiehte Bortrag nutgte wegen Richterscheinen des Genoffen Theise ausge-ieht werben. Genoffe Briedennann gab ben Bericht von der Ge-

meindenentretertonferenz in Beiß. Es ichloß fich daran eine Lurze Distuffion. Des Berbolten aweier Genoffen wurde icharft gerügt. Es wurde jolgenden Anner genoffen wurde icharft gerügt. Es wurde jolgenden Anner genoffen, die im Zögleichen Lofal verkehren, werden bei wiederholtem Hall aus der Bartel ausgefäloffen. Biefer vonzel bestigliefen Hall aus der Bartel ausgefäloffen. Biefer daufzumeinnen, die er vertywocken batte, nur gefährlich im Topefichen Voole au verteberten. Bernes vorteb den Gefährlich im Topefichen Voole au der ferbetten. Bernes vorteben Gefährlich im Topefichen Voole auf der ferbetten. Bernes Seichäftlische fin Rachdem noch einige interne Bereinsanzeiegenheiten geregelt, und auf fleiße Benubung der Völicitete Voolen und erfelben Bernesung der Völicitete Diesenbergen wurde, erfolgte Schlieb der jehr intereffanten Berjammlung.

Lette Nachrichten und Depeschen.

Im elfte Silfsa leiter, und be organi Leiter, und be organi Leiter ich mel borgel borgel Ber Eröffin letten Organ Unier Spaben Staben Kriet Spaben Tieft

Die Dadite gur Rretafrage.

Ronftantinopel, 8. Februar. Die Botfcafter Der Shutmadte überreichten geftern ber Bforte eine Rote, in welder mitgeteilt wird, daß die Dadite die Entfendung von Depus tierten von Greta gur griechifden Rationalverfammlung nicht zulaffen werden und nötigenfalls ihren Willen burch energische Mahregeln durchzuseten gesonnen find. Bet der befinitiven Löfung ber Aretafrage follen Die Rechte ber Turfei

Die heutige Rummer umfaßt 10 Geiten.

Dotiz.

Modebericht! Wir machen die geschähren Befer darauf auf-mertsam, daß die weltbekannte Tuchfabris Lehmann u. Ahnn in Suremberg B., ibre reichbastlieg Walterfollettion für Seeren und Damen issort frei verlendet und ift somit Jedermann Gelegenkeit geboten, lostendes Einbisse in die neuer Wobe zu nehmen. Ein Brospekt liegt der Gesammiausiage unieres beutigen Blattes bei.

wenn gewissenlose Händler immer wieder künskliche Ersahmittel als beiser und wertwoller als das gute. reine Naturprodukt anpreifen. Schönklingende Namen follen darüber täuschen, daß man in reellen Geschäften derartige Nahrungemittel in befferer Qualität viel billiger, oder auch bas reine gute Naturprodukt nur wenige Pfennige böher bezahlt.

Man vermeide derartige Runfthandlungen. Pfund 70 Pfg. Reines Schweineschmalz Feinfte Pflangen · Cafel · Margarine Pfund 76 Pfg.

Pfund 22 Pfg. Runft-Sonig, Bienenhonig und Juder Malm. Bufter

Pfund 54 Pfg.

F. H. Arause.

Möbeltransporte bes. billig r. Bohrondt, Inhaber: Gries, Streiberstraße 29.

Maumfuhren nimmt an Weihmann, Bernharbpftr. 35.

Kindersegen und kein Ende. Ein Wort an denkende Arbeiter

b. Brit Brugbacher, Arst i. Bürich
— Preis 30 Bfg. —
Bu beziehen burch bie

Velksbuchhandlung. Harz 42/48.

Wegweiser für unsere einkaufenden Abonnenten.

Unsern Lesern bei Bedarf zur Beachtung empfohlen.

Erscheint wöchentlich dreimal.

Bäckereien Bettfedern, Betten . Baumüller, Burgst. 5. khardt, Gr. Märkerstr. Steinmetz, Leipzigerstr.

Ebert. Streiberstr. 28.

Güntner, Halle a. S

Linke & Strofer, Hordorierstr. rstr. 4

Brogen und Farbon
Ernst Fischer, Moritzzwinger 1.
Franz Poppe, Böllbergerweg 1.
M. Rädler, Rannischestr. 2.
M. Waltsgott Röhl., Gr. Ulrichst. 30.

u- a. Verkau P. Hennicke, Kl. Ulrichstr. Pr. Martin Heise, Bechershof

Lindenhahn, Königstr. 8. eorg Temme, Delitzscherstr. 11.

Eiserne Ocien Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24 F. Lindenhahn, Königstr. 8.

eary Klepzig, Reilstr. 2 Fleischermeister, Wurstfahrik n

J. Klestermans, Advokatenweg 27.
Franz Kunze, Burgstr. 59.
ADBEL Mangell, Merseburgerstrase 105.
Otto Mäller, Wittekindstr. 30.
Robert Schüfer, Königstr.
Otto Ubricht, Bäckerstrasse 1.

Galanterie- u. Spielwaren Freund & Müller (a. Riebeckpl.) engros

Gummiwaren Handleiterwagen-Fabriken

OSKAT KUISCHET, Moritzkirchhof 10 Ernst Seltmann, Merseburgerstr. 16

Raus- und Küchengeräte Herren-Garderobe und -Artikel

M. Rosenthal, Oleariusstrasse 16 am Hallmarkt. Honigkuchen, Zuckerwaren

Friedrich Bock, Schmeerstrasse 19.
Marie Peschke, Nr. 31.
Rob. Schirmer, Friedrich 18.
W. Schmidt, Gr. Steinweg 17.

Hamburger Hut-Bazar, str. Kaffee, Kakao, Tee

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95.

V. Schmeil, Jakobstr. 60.

Leipzigerstr. 87. Bekleidg.-Gegenst.j.Art

Kolonialwaren Bechershof 8, dicht am Markt.
BrastClausins, Rich. Wagnerstr. 16
Oskar Häder, Hallmarkt.
C. Lange son., Kl. Ulrichstr. 26.
B. Wagenfährer, Röllstr. 28.

Rob. Steinmetz, Leipzigerstr. 8

Mechanik, Optik Möbel - Magazine

bel-lazin Hall Tischlermstr. Gres Schmeiderei-Bedarfsartikel

C. Wissell, Markiplatz 11. L. Zengerling, Schulstr. 7.

Spedition, Möbeltransport O. Kästner & Co., Brunoswarte 36. Wilh. Müller, Brunnenstr. 53.

Uhren- u. Goldwaren Oskar Häder, Hallmerk.
C. Lange son, M. Ulrichstr. 26.
B. Wagenfährer, Röllstr. 88.
Lederhansitungen
Stegm. Josob, Gr. Märkerstr. 8.
Renn. Schmiett, Geiststr. 23.

Renn. Schmiett, Geiststr. 23.

M. Kade Nachf., Leipzigerstr. 93. Max Künzel, Magdeburgerstr. 59. Paul Ziegs, Gr. Bra

Weiss-Woll-Tapisserie

Zahn-Techniker Willy Huder, Neue Promenade 16, vis-a-vis Leipz. Turm.

Zigarrenhandlungez Robert Schodel, Herrenstr. 11. F. Soldmann, Königstrasse 86. Julius Wiedemann, Schmeerstr. 4. W. Schubert, Lauchstädterstr. 15.

Ammendorf.

O. Probethayn, Betti.-Rein.-Anst. W. Ratsch, Delikatessenhaus. W. Wünscher, Schuhwaren.

Meldungen bezüglich Aufnahme in den Gegweiser nimmt die Expedition – Barz 42/43 – entgegen. Mar die Anjerrate verantwortlich: Ra h. 3 I g n g n. - Drud der Dalleich. Genoffenich-Buchtend. (C. G. m. h. C.). - Berleger; borm, Aug. G ro 6, icht A. Jahuis - Somil, i. Dalle a. G.



2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 33

Salle a. S., Mittwoch ben 9. Februar 1910

21. 3ahrg.

Verband der Baubilfsarbeiter Deutschlands.

Deutschlands.

Kr. Leipzig, 7. Zebruar.

Im Meinem Soale bes Boltsbauses begann heute bormittag ber elste Berbandstag bes Zentral-Berbandes ber bangewerblichen dissassiblie den Antone in den Schallen den Antone in des Sections in Schallen den Zeien als Sertreter einer bes Unsächnifes miester. 4 Bertreter bes Borslandes und je einer bes Unsächnifes mehrer vorganisation dat Klanda den Bertreter en inneh ben Kobeltin des Bublissarbeiters. Die österreteren anden der Leipzig erbligen berzicht die Delegierten namens der Leipzig erbligen berzicht der Schallen der S

beitätigt. Die Serbandlungen sinden von 9 bis 1 lbr um don 3 dis 7 lbt talt Nach der Einiebung einer Statutenberatungs und Vandals Krüfungssommission erkaltete Behrendt-Hamburg den Genach vor der einen, wenn auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und einem wenn auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und 2steinen, wenn auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und 2steinen, deren auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und 2steinen, deren auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und 2steinen, deren auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und 2steinen, deren auch noch geringen, Nu 1st dw. nu 1st und 2steinen Sahre auch ein der einen Ausgewerbe kann — so mit der erken Aufte best berklossen Zohres als übersächtit mung. Das 3ahr 1910 gilt dem Auflichung. Und 3sahr 1910 gilt dem Auflichung. Das 3ahr 1910 gilt dem Auflichung. Das 5ahr 1910 gilt dem Auflichung. Das 5ahr 1910 gilt dem Auflichung der Auflich

wurde doch auf den Geschäftsbericht selbst sehr wenig eingegangen, aber mest nur unweientliche Sachen vorgetragen. Ardbliche Kölliche Kölliche Bachen vorgetragen. Ardbliche Kölliche K

Uerbandstag d. Maurer Deutschlands.

Verbandstag d. Maurer Deutschlands.

Kr. Leipzig, 7. Zebruar 1910.

H. Leipzig, 7. Zebruar 1910.

Seute trat im Boltshaue der elste Berbambelig der Maurer ausammen. Er ist von 267 Delegierten, Bortiandsmitgliedern und Gaubeamten belucht. Der Zimmererverband hat die Genofien Schraber und Laue, der Verbend der Ziblierer und Seute, der Gehabet eine Genofien Lange und Brit ist als Bertreter gelandt. Auch die Brudeprognationen Kruntferich, Italiens, Seitzich, der Schweiz, Bestgiens und Hollands sind bertreten. Bom Beipziger Voslstlindte begrüßte Auf die Delegierten. Er betonte dabet, das die Leipziger Kollegenschaft umso stolger auf die Ebre sie, dem Berbandstag dei sich zu beherbergen, da sie von der hohen Bedeutung dieser Angung überzengt war. Wie die Erzigziger Kollegen immer sir einen festen Zigung überzengt war. Wie die Leipziger Kollegen immer sir einen festen Zigung überzengt, der überderteiten, durch eine Archandstag, er wünsch, die Gebre eine Festen Zigung und der Verbeiterbereit deiten, würden sie eine Stehendstag, er wünsch, die Verbeiterberwegung einstumen. Er weist dam und bie Bedeutung Leipziger Kollegen nach, das sie ihm einen mürdigen Blag in der Maurerschwegung einstumen. Er weist dam und bie Bedeutung Leipziger Kollegen nach, das sie sich vor allen amberen durch ihre Opherschweigsteit um da Sumiter aller Korretsbeit um Dilipbil ausgezeichnet hohen.

Ju Bortsenden des Sentlandstages werden dann Vöme führt gemather die Schriftsber gewählt. Für die Vertraum des Sieduts für den neu zu bildenden Kanaurbeiterverband soll eine Kommission von 20 Mann eingelet werden, für die Vertraum der den Mann zu wöhlen aben.

Darunf ersten des Schriftsber gewählt. Für die Vertraus des Sieduts für den neu zu bildenden Kanaurbeiterverband soll eine Kommission von 20 Mann eingelet werden, für die beite Mann zu möhlen aben.

Darunf ersten des Serbandstages seiner den de beite Kantere den Mann zu möhlen aben.

Darunf ersten bes Berbandses Geiher siese auf

bort figoli blied, wo die Krife geringen Einfuls batte. Im Jahre 1909 it es donn allgemein auswarts gegangen, und is fann ist gefagt werden, daß der Berband ble Krife gut überstanden. Dah date er einen Kassensteicksus den einer Million Mart, der allerdings 1909 wegen der gewaltigen Kämpfe auf 450 000 Mt. zurückzus. Den der gewaltigen Kämpfe auf 2000 Mt. zurückzus. Die Keinnahmen zeigt sich vor allem schon ein um 12000 Mt. shoheres Eintrittsgelb im Jahre 1909 gegen 1908. Das beweit das harte Anwachen der Willicherzahl im letzten Jahre. Auch die Einnahmen aus Mitgliederzahleicerzahl im letzten Jahre. Und die Einnahmen aus Mitgliederzahleicerzahl im letzten Jahre. Und die Kranksen aus Mitgliederzahleicerzahl im letzten Jahre. Die Kranksen ein 1800 Mt. die Zeitzten 2000 Mt. ausgegeben. Die Kranksen ist diesen von 181 Ki. mi Jahre 1904 aus 220 Mt. 1909 and 227 Mt. 1909 sir das Willigheit, und im ganzen wurden basilie in den letzten beiben Jahren ist 400 Mt. ausgegeben. Zohn der werden der die Willischweiter der Willischweiter und Schald Westellen Gertrafen. Zabon wurden erlebigt: 180 Jähr durch Allerding der Arbeitsgescheiter der Willischweiter Bewillstung. do Halle der Aufrahleiten der Volgerenungen, 164 Källe durch Arbeitsseitwerfürzung für 4451 Kerlonne erzeich. 214 Tartiferung erweiter der Volgerbeiter der Volgerenungen ist der Demannier der Den der Willischweiter der Volgereiter Schweiter der Volgereite Volgenderenungen geberat fat. Die Kreite war ist dasser der Volgereiter aus der folgertige Ophobeneungung gebracht fat. Die Kreite war ist dare, der der Volgereiter Volgenderen und errolager und der Polgereiter Volgenderen und errolager der Volgenderen und errolager der Volgenderen und errolager der Ophobeneungen gebracht fat. Die Kreite war ist daret was das das volgenden der Volgereite Volgenden und errolagereite Volgenden und eine aubor, und venn es gedang, im Baugewerte Lohrert wie faung ein vor

berfost wird, der nicht Barteinniglied ift. Mir berurieilen den Schrift, durch den sich Calmer außerkalb der Partei fiellie, baben uns aber troßben nach wehrlächen Getrierungen nicht entschliegen fonnen, auf den Abdruck der wirtschaftlichen Beriche zu bergicken. Es beitebt in die Aragen ein große Bedirfist nach Auflätung, die Calmertichen Kritict aus dem Korreinpohensfalter find ein gutes Wittel dagt. Der technische auf des Belaties find den gutes Schnetzen bereitet. Unwerwendbare Artisch fonnen viele ein, aber es felbt an loichen, die dem Manrer zeitert, welcher inwere notjerichgaftliche Indammenbang ihrer halichen Sandanbeit gugunde liegt; und das joll vor allem geboren verben.

werben. Darauf wird in die Debatte über ben gesamten Borftandes bericht eingetreten, die febr lebhaft einfest.
(Die Sigung dauert fort.)

Stadtverordneten- Sigung.

Montag, ben 7. Februar 1910, nachmittags 4 Uhr. Borfteber: Stedner.

Gingange: Es liegen unwefentliche Ginlabungen und eine

varr jer getantering.
Auf vie Boten beaniragi der Etatsaussichuf 1450 bis 1900
Rart. Das wird genehmigt.
Den Polizeilom missaren glaubt der Etatsaussichuft, nichts gulegen zu mussen. — Oberbürgermeister Rive tritt voarm für deren Gehaltserhöhung ein. Etabb. Borchert:
Der Dienst der Kommissare ist nicht leicht. Rachartsabte



schlen weit met als Salle, eine Chillian ist er State und gent's Der Grandles, das familian deleem er State der Grandles, das familian deleem beriage bei Grand bet Stemmiffargehölfer. — Glebth, St. it bedamt bet Grandles der Grandles der Glebt der in der Grandles der Grandles der Glebt der in der Grandles gelt der Grandles der Grandles gelt der G

anie i Get den zehgen vreifc is ein etwachene skenft mit 47 Pfg. pro Tag ausreichend zu ernähren. 90 Pfg. werben ison für ieden Celangnisinsinien ausgegeben. Wenn, wie die Stadtus Känden einse dechaupten, mit 47 Pfg. schon ein wahres Schlaraffenteben zu führen ift, weshalb legt man denn den Beauten zu. die in WR. und mehr pro Tag verdienen? Darin liegt eine sonderbare Logif.

Die Anträge der Stadtus. Tiefe und Emmer werden gegen die sozialbemotratischen Stimmen abgelehnt, der Hausbaltsplan derauf genechnigt.

Der Lausbaltsplan der Theodor Schmid bestift ung wird debattelos genehmigt.

In ber gefchieffenen Sieung wurde in zweiter Lefung ber befinitiven Anfellung ber Boligeibeamten hug Fotte und Bruno Be na gel gugeftimmt. Bur den G. Armenbezit burden Schloffermeifter L. Andrae gum Armenbezitsborfieher und Kaufmann Sito Bic de Zum Armenbezitergerichten

Aus den Nachbarkreifen.

Gebaltserhöhung beivilligt, vie im Autropoquia vo ant. vie person beiträgt.
Die "Luftbarktitheuer" Deingt eine längere Diskufion berbei, bei der von feiten unierer Genossen bie Steuer entigtieden bes kampt wird. Ichenio beingt Stadtu. Reopold is (Sog.) die Gewerchesner für Warendanier auf Svrache, die höchst lästig emplunden wird und der Stadt nur Klanen eingebracht dat. Her erwieder Brobertu Frest und Damit ind die Calobia und der Stadt nur Klanen eingebracht dat. Her erwiedere Ziedern Profiligt, Damit ind die Calobia und. Giet erwiderte Erderten Die Stadt nur erfolgte, wie immer, nicht.

Beits, 7. Februar. Die Jagb nach ben Schäffein. Bon einigen umierer Leier werben uns Schriftfilde gur Berfügung geftellt, die ber Gemeinbeftrchentat uon Ane versendet, Gie lauten:

nten: "Aue am 1. Jebruar 1910. Durch das Gefets vom 30. Juli 1880 genötigt, erfuden vir Seie infolge des Beichluffes vom 25. Januar 1910 Jebron fir ch-lichen Pfläcken durch Nachbolung der disher verfäumten Traumg nachnenmen. Bis ernvarten bis zun 16. Sebruar 1919 Jöre gefällige Neuße-

rung.
Der Gemeinbefirchenrat.
Bolfmann, Bfarrer, Borifbender.
Es bandelt fich bier um Chepaare, die nicht firchlich getraut nb. In einem Sall wollten die Leute bor eina gwei Jahren

sseit, nicht wohr derr Valor Boltmann?
3eig, 8. Sehrnar. Die Lehten Fraueuberfammfungen ber besädinigen Tour finden flatt, deute, Dienstag abend in Remodarf im Golifof jam Archardtun und in Neinerflas im Golfebo jam Archardtun und in Neinerflas im Golfebo der Abend in Nigma in Golifof. Doffentlich find auch dies Bertammfungen von allen Arbeiterinnen und Arbeitern belacht.

von auen Arveiterinen und Arbeitern belicht.
Zeig, 8. Zebruar. An unsere Bereine. Es liegen in der Expedition in Zeig noch einige Inleutenrechnungen und solche für Druchichan; wir erfuchen die betr. Bereine, biefelben jofert absuholen. Diele Sachen muffen fiels der jedem Monatschinig geregelt fein, damit immer mit Halle rechtzeitig abgerechnet werden lant.

Seig, 8. Februar. Freibant. Am Mittwoch robes Mindfeijch, Bfund 45 Bf., am Donnerstag und Freitag robes Nindfeijch Pfund

volled is St, an Lonnersag mie greing toges dindjent, plans de Pennig.

Beitjeufels, 8. gebruar. Die nächfte Miglieberberfammlung des Sezialdemofratilichen Bereins findet am Donnerstag,
17. gebruar, abends 8 Uhr, im Soltshaus fintt. Die peachiche
Sobitrechtsbooloog belgäckigt des gange öffentliche Leben. Den
Naffen des Boltes ist der Krieg erflärt: sie beben nunmehr zu
entlichen, wie dem blitchgen doch der preußische Junfer entgenengetreden werden foll. Um der flassenbemussen Arbeiterlicheft
Gelegenheit zu geben, zu der neuen Entrechtung Ertlung zu
enhanen, finder im dieser Mitgliederverlaumfung eine Diskution
niber die preußische Saahtrechtsfrage flatt, zu welcher der Genosse
Nichten Artische des Geleichen nicht Mig. Genossen und
Genossimmen, die sich des fesigen, verantwortungsbollen Moments
für die Arbeiterstände bewundt find, haben die Kirch, für guten
Beinenfeles. 8. kebruarun Sorge zu tragen.

Beigenfele, 8. Februar. Wir werden ersucht, festan-ftellen, daß der Bericht, welcher in Rr. 31 des Bolisblaus unter der Eichmarfe Inredicide Sauswiete erschien, nicht die Bitwe Gaubig, Naumburgerstraße 73, detrifft.

Witter Gaubig, Naundurgeritrope 73, betruit.

Beigenfels, 8, Kördun: Kenerm erbung. Wegen Richifuntionierens find damtliche diffentiche Melder der Allarmeiten aufer Tätigleit geigt worden. Genemeldungen fönnen an nach-olgenden Gellen abgegeben werden: Withelm Scharf (Neutadu), Schillertrope 15; Robert Gruner. Dammitrope 26; Mithelm Kilder, Judenlings 24; Kriedrich Schoer, Aleine Kalandirrage 17; Vallermert, Mithertrings 1 (Im Mogasjin); A. Bier, Saufren frage 3; Kurl Kothe, Schüseniruse 46; Karl Scharfe, Sandreiten bausfings 4; Kennergi Ghrit, Namhungeriraße 28; Celtripitäs-wert, Wielenstrofe: Boligeinache, Waart 1.

went, Beiesplunger, Boligiemade, Warth I.

Gotemössen, Sechuar. Un sofit aufges Berhalten.
Geit Jahren sieht die Arbeiterschaft im Octassampt des Berhalten.
Geit Jahren sieht die Arbeiterschaft im Octassampt. Der Arbeitersabschrewerein Jaucha dat diesen Kanppi so leidig mitgestämpt.
Zept scheint die Webragd der Rodolgerer sieh ihrer Bildet als Arbeiter nicht mehr denuntz zu eine Kanppi von der Verleiter nicht mehr denuntz zu unterstüßen. Auch diese Arbeiter dahan zu sehen und diesen wieder zu unterstüßen. Auch diese Arbeiter dahan zu einen Asselnahl beschofen und war in diesen zosal, welches den Arbeitern nicht zur Bertigung steht. Der Birt dat ist auch andron zweigel und aaf dente ein Stick Bratunus; ist es dahan zu geget und war bestehen. Bie traurig ist es doch um solche Arbeiters wie der ein Stick Bratunus; ist es dahan den Begener für ein Eink Aramung kenner für ein Eink Aramung der Arbeiterkan von Gotenmössen, auch an I. Argeiter und ihreten. Asseln wir die Verenweigen am 3. Kervaur nicht zu derteren. Asseln wir der Vereinungstandeiter unter sich " doop die Gostbartikt.

Etstämpt 3. Februar. Die erste Witstaflederbertamme

eraumuntarveiter unter fich. hood die Solidarität.

Etajamig. 8. Zebruar. Die erfte Mit glieberbersem milung des Sozialdemokratiichen Aereins nahm annächt den Berticht
von der Schoffen in nächter gefein nahm annächt den Berticht
von der Schoffen in nächter Zeit eine Agitation für das Boltsblatt vorzunetimen. Die Komanisderfammlungen sollen an jedem
weiten Sonning im Monat statifinden.

sweiten Sonntag im Wonat ftatifunden. Schflien, Sied. 11 fiebenerregende Berhaftungen. In Antenhain wurde der Lehrer Kolf del vertoffet. Der Berboftet fieht im Berdock, fid an ieinen Schulindern bergangen zu haben. — In Bei he uf el 8 wurde in einem Kinematographensteater ein Kombitogehiffe felgenommen, der fich en einem Knaden vergangen haben foll.

